Drucksache Nr. 101 (neu)

Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Antrag

der Fraktion der Bayernpartei

betr.: Getreidebewirtschaftung.

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

1. ein Sofortprogramm vorzulegen, damit die für die jährliche Weizeneinfuhr aus Amerika (2.675.000 Tonnen) von deutscher Seite benötigten Subventionen von rund 428 Millionen DM auf ein Mindestmaß herabgedrückt werden,
2. Vorschläge auszuarbeiten, um durch Rücklieferung von Futtergetreide an die lieferfreudigen Bauern die einheimische Weizenernte mengenmäßig zu erhöhen,
3. umgehend zu überprüfen, ob der für das Bundesgebiet benötigte Auslandsweizen nicht aus europäischen Ländern ohne Dollarverrechnung bezogen werden kann,
4. zu überprüfen, ob statt der Subventionen für Auslandsgetreide nicht Getreidepreise eingeführt werden können, die der Rentabilität entsprechen bei verbilligten Lebensmittelscheinen für Arbeitslose und Bevölkerungsgruppen von einer bestimmten Einkommenshöhe ab.

Bonn, den 18. Oktober 1949



Dr. Baumgartner, Dr. Seelos und Fraktion
Aumer Dr. Besold Eichner
Dr. Falkner Dr. Fink Dr. Mayerhofer
Wartner